

FEMINISMUS IN DER ISLAMISCHEN WELT

5. OKTOBER 2016
#islamfemFES

gute gesellschaft –
soziale demokratie
#2017 plus

Die Anfänge des Arabischen Frühlings vor mehr als fünf Jahren und die darauffolgenden Ereignisse haben das Leben in den Ländern Nordafrikas sowie des Nahen und Mittleren Ostens verändert – politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Revolutionäre Momente waren von Beginn an auch durch die Präsenz von Frauen geprägt, die als Akteurinnen im politischen Kampf sichtbar wurden. Viele von ihnen forderten mehr Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Und engagieren sich für die Rechte von Frauen. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts treten Feministinnen in islamischen Ländern für ihre Themen ein. Mit dem Arabischen Frühling hat eine neue Generation von Aktivistinnen begonnen, feministische Forderungen weiterzuentwickeln.

Am 5. Oktober 2016 möchten wir gemeinsam mit Frauen aus Ägypten, Jordanien, Palästina und Tunesien generationenübergreifend über ihre Erfahrungen und Zukunftsvisionen diskutieren. Wie unterscheiden sich die Entwicklungen in den jeweiligen Ländern? Und wie hat der Arabische Frühling die Debatten beeinflusst und verändert?

Nachdem wir im Februar und Mai 2016 den Blick nach Deutschland, Belgien, Frankreich und in die USA gerichtet haben, wollen wir diesen Austausch mit Vertreterinnen aus dem arabischen Raum fortführen. Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein.

PROGRAMM

18 UHR • ANKOMMEN UND BEGRÜSSUNG

Dr. Dietmar Molthagen, Friedrich-Ebert-Stiftung

18.15 UHR • EINFÜHRUNG: FRAUENBEWEGUNG(EN) IN ARABISCHEN LÄNDERN: ENTWICKLUNG, KONFLIKTE UND HERAUSFORDERUNGEN

Hoda Salah, Politik- und Kulturwissenschaftlerin

18.45 UHR • PODIUMSDISKUSSION

Amira Silmi, Birzeit Institute for Women's Studies, Program „Gender and Development“ (Palästinensische Autonomiegebiete)

Yosra Frawes, Rechtsanwältin und Mitglied der Fédération Internationale des Droits de l'Homme (FIDH) (Tunesien)

Maysoon Al-Otoom, Ministry of Education (Jordanien)

Farida Nakkash, Chairwoman of the Women Development Forum (WDF) (Ägypten)

MODERATION: Dr. Friederike Stolleis, Friedrich-Ebert-Stiftung

20.00 UHR • AUSKLANG

Die Veranstaltung findet auf Arabisch/Deutsch mit Simultanübersetzung statt.

VERANSTALTUNGSORT: FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Konferenzsaal
Hiroshimastr. 17 • Berlin

FAHRVERBINDUNGEN:

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz, Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße, Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 und X9 bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100.

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

KONZEPTION:

Dr. Friederike Stolleis, Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika

Dr. Dietmar Molthagen, Forum Berlin

Sarah Vespermann, Forum Politik und Gesellschaft

ORGANISATION:

Constanze Yakar, Forum Berlin

Telefon: 030 269 35 7304 • Fax 030 269 35 9242

E-Mail: forum.cy@fes.de

GESTALTUNG: Andrea Schmidt • Typografie/im/Kontext

ANMELDUNG

FEMINISMUS IN DER ISLAMISCHEN WELT

5. OKTOBER 2016

VERANSTALTUNGSORT
Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

ICH NEHME AN DER VERANSTALTUNG TEIL.

.....
Name, Vorname

.....
Institution/Funktion

.....
Anschrift

.....
E-Mail

.....
Datum/Unterschrift

ICH MELDE ZUSÄTZLICH AN:

.....
Name, Vorname

.....
Institution/Funktion

.....
Anschrift

.....
E-Mail

Anmeldung per E-Mail an forum.cy@fes.de oder per Fax an 030 26935 9242

VERANSTALTUNGSORT:
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
Konferenzsaal
Hiroshimastr. 17 • Berlin

FAHRVERBINDUNGEN:
Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz, **Buslinie M 29** bis Haltestelle Hiroshimasteg, **Buslinie 200** bis Haltestelle Tiergartenstraße, Vom Flughafen Tegel **Buslinie 109** und **X9** bis Bahnhof Zoo, dann **Buslinie 200** oder **100**.

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

KONZEPTION:
Dr. Friederike Stolleis, Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika
Dr. Dietmar Molthagen, Forum Berlin
Sarah Vespermann, Forum Politik und Gesellschaft

ORGANISATION:
Constanze Yakar, Forum Berlin
Telefon: 030 269 35 7304 • Fax 030 269 35 9242
E-Mail: forum.cy@fes.de

GESTALTUNG: Andrea Schmidt • Typografie/im/Kontext